

Jeder hat seinen Stundenplan

BAfEP De LaSalle. Schüler lernen eigenverantwortlich und selbstständig

Brigitte Cizek wollte keine Kompromisse eingehen. Ihr Ziel: Eine Schule gründen, in der ausschließlich nach Erkenntnissen der Bildungs- und Neurowissenschaft unterrichtet wird. Gute zwei Jahre hat sie gemeinsam mit einem Team engagierter Lehrer das sogenannte S.E.L.F.I.E.-Modell entwickelt.

Umgesetzt wird dieser innovative Zugang seit einem Jahr in der BAfEP De La Salle in Strebersdorf (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, die Kindergartenpädagoginnen ausbildet): Schülern wird es hier ermöglicht, selbstständig und eigenverantwortlich zu lernen. Dass es sich dabei nicht nur um Schlagworte handelt, merkt jeder, der die Schule betritt: Viele Jugendliche sind bereits eine Stunde vor Unterrichtsbeginn vor Ort: Manche lernen mit Kollegen, chillen oder genießen ein Buch. „Die Schüler entscheiden selbst, ob sie Aufgaben zu Hause oder am Standort erledigen, wo sie von einer viel-



Montägliche Morgenrunde: Schüler und Lehrer optimieren den Schulalltag – gemeinsam

fältigen Lernumgebung profitieren können“, sagt Cizek. Dazu zählt ein Buddysystem, das jenen Schülern mit einer Stärke in einem Fach ermöglicht, Mitschüler mit ihrem Wissen zu unterstützen. Neben „Study-Buddies“ stehen „Soul-Buddies“ zur Verfügung, wenn jemand ein Problem besprechen will, das nichts mit dem Lernen zu tun hat.

Um 9 Uhr wird der Unterricht „eingeläutet“ durch den Hit der Woche: Wer sich in der Vorwoche ein besonderes Lob verdient hat, darf diese Musik auswählen. Dabei lernen die Schüler nebenbei, was sie später als Pädagogen brauchen: Wertschätzung anzunehmen und zu vermitteln. In „gecoachten Units“ setzen Schüler einen wö-

chentlichen Fokus und entscheiden selbst, mit welchem Fach sie sich intensiver beschäftigen wollen. Schüler dokumentieren und bewerten Lernfortschritte in einer Mappe. Nicht jeder ist damit glücklich, wie einige im S.E.L.F.I.E.-Meeting berichten, das montags unter der Leitung der Schulsprecherin stattfindet. Gemeinsam überlegen Schüler und Lehrer, wie das Prozedere verbessert werden kann. Dass sie den Unterricht gemeinsam weiterentwickeln, ist ein Schulprinzip.

Die Schüler fühlen sich mit dem Konzept wohl: „Früher war Schule einfach nur Schule, heute ist es viel mehr, ein unbeschreibliches Feeling, das man nur hier erleben kann“, sind sich Peter und Sophia einig.

PLAN
K
KURIER
DUNG